



---

25. Februar 2019

## **Dr. Spaenle einziger Vertreter einer Region in EU-Arbeitsgruppe gegen Antisemitismus**

### **Bayerns Antisemitismusbeauftragter Dr. Spaenle wurde nun in High Level Group der EU zur Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und anderen Arten von Intoleranz eingeladen**

BRÜSSEL/MÜNCHEN. Dr. Ludwig Spaenle, der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, wurde nun als einziger Vertreter einer Region in eine EU-Arbeitsgruppe - die EU High Level Group on combating Racism, Xenophobia and other forms of Intolerance – eingeladen. Diese Arbeitsgruppe soll wichtige Impulse geben, die Erklärung der EU zum Antisemitismus zu implementieren und den Antisemitismus zu bekämpfen.

Antisemitismusbeauftragter Dr. Spaenle hatte Anfang Februar auch als einziger Vertreter und Sprecher einer Region in Europa an der Konferenz "The fight against antisemitism: a common approach to better protect Jewish communities in Europa - from policy to action" teilgenommen und dabei in seinem Statement seinen Weg der aktiven Befassung und des Bekenntnisses aller Teile der Politik und Zivilgesellschaft gegen Antisemitismus vorgestellt. Zu dem Kongress eingeladen hatten die EU-Ratspräsidentin Vasilica Viorica Dăncilă und die Antisemitismusbeauftragte der EU-Kommission Katharina von Schnurbein.

L. Unger, Tel. 01738632709